

Eigenkapitalstarke Volksbank



Bild v.l.: Thomas Schmidt (Vorstandsmitglied der Volksbank), Dirk Holterdorf (Aufsichtsratsvorsitzender der Volksbank) und Rolf Weishaupt (Vorstandsvorsitzender der Volksbank).

Der Kurs stimmt, die Zahlen ebenfalls. Die Volksbank Oelde-Ennigerloh-Neubeckum eG kann für das vergangene Jahr in fast allen Positionen Wachstumsraten vermelden. Das ist im Kern das Ergebnis der Geschäftsentwicklung im Jahr 2011, über das der Bankvorstand und der Aufsichtsrat den Mitgliedervertretern in der Hauptgeschäftsstelle in Oelde berichteten.

Gemeinsam mit Vorstandsvorsitzendem und Versammlungsleiter Rolf Weishaupt präsentierte Vorstandsmitglied Thomas Schmidt aus der Bilanz 2011 umfangreiches Zahlenmaterial. Kernbotschaft der beiden Bankvorstände sowie vom Aufsichtsratsvorsitzenden Dirk Holterdorf an alle Mitglieder, Kunden und Öffentlichkeit: „Die Volksbank Oelde-Ennigerloh-Neubeckum ist eigenkapitalstark und in sehr guter Verfassung.“

Ein wichtiger Grund für die positive Entwicklung liegt in der soliden Ausrichtung der Volksbank, die in Zeiten der Staatsschuldenkrise immer mehr Anhänger findet. Die Kundeneinlagen konnten um 3,8 % auf 386 Mio. Euro gesteigert werden. Damit wurde die Planung deutlich übertroffen. Die Volksbank als „sicherer Hafen“ für Geldanlagen, das sehen private Sparer genauso wie die gewerbliche Wirtschaft. Eine Folge des starken Anstiegs der Kundeneinlagen: Auch die Bilanzsumme der Volksbank legte um 4,2 % auf nunmehr 575 Mio. Euro zu. Auch hier wurde das Planziel übertroffen.

Mit dem Anstieg der Kundenkredite um 2,3 % auf 371 Mio. Euro wurde der Planwert genau erreicht. Getragen wurde das Wachstum vor allem durch das Firmenkundengeschäft.

Während die Firmenkunden aufgrund der konjunkturellen Erholung vor allem um Investitionskredite nachfragten, waren bei der Privatkundschaft vor allem günstige Gelder für Renovierungen und energetische Sanierungen der Renner.

Auch im außerbilanziellen Dienstleistungsbereich konnte von lebhaften Geschäften berichtet werden. Die sogenannte Verbundbilanz enthält das von der Volksbank betreute Kundenvolumen, das insgesamt um 1,2 % auf über 1,13 Mrd. Euro angestiegen ist.

Insgesamt beschäftigt die Volksbank Oelde-Ennigerloh-Neubeckum 172 Mitarbeiter (Vorjahr 169). Davon befanden sich am Bilanzstichtag 18 Mitarbeiter in der Ausbildung.

Auch die Ertragszahlen und das Eigenkapital der Bank konnten im Jahr 2011 weiter erhöht werden. Das haftende Eigenkapital der Bank von nunmehr fast 40 Mio. Euro bildet eine solide Grundlage für die zukünftige Geschäftsentwicklung. Nach Steuern (1,7 Mio. Euro) verbleibt ein Bilanzgewinn in Höhe von 1,5 Mio. Euro. Nach Beschluss der Vertreterversammlung werden daraus die Rücklagen gestärkt und eine Dividende von 5 % an die Mitglieder ausgeschüttet. Nach dem Bericht von Dirk Holterdorf für den Aufsichtsrat und zum Ergebnis der gesetzlichen Prüfung wurde Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung erteilt. Wieder in den Aufsichtsrat gewählt wurden die Herren Dirk Holterdorf, Udo Plenge, Karl-Josef Strothmeier, Engelbert Venne und Wilhelm Winter.

Vor dem abschließenden Imbiss



Dr. Dr. Artur Rudolph.

stand der Vortrag von Dr. Dr. Artur Rudolph über die „Seven Summits“ im Blickpunkt des Interesses. Der Referent aus Bonn stellte den Zuhörern in einem mitreißenden Diavortrag die eigenen Erfahrungen und Erlebnisse aus den Expeditionen vor. Von der Vorbereitung bis zur Durchführung begeisterte Dr. Rudolph mit beeindruckenden Bildern die anwesenden Gäste der Bank.

Genossenschaften: Ein Erfolgsmodell

Das Jahr 2012 wurde zum „Internationalen Jahr der Genossenschaften“ von den Vereinten Nationen ausgerufen. Hiermit soll auf die weltweite Bedeutung von Genossenschaften aufmerksam gemacht werden.

Genossenschaften – also auch die Volksbank Oelde-Ennigerloh-Neubeckum – haben sich selbst sehr positiv in Erinnerung gebracht, nämlich: die Bankengruppe ist als einzige ohne Staatshilfe durch die Finanzmarktkrise gekommen. Vorstand Rolf Weishaupt wies die anwesenden Mitglieder-Vertreter auf den gelebten genossenschaftlichen Förderauftrag auch seitens der heimischen Volksbank hin. Mit 23.456 Anteilseignern sind mehr als 60 % der Kunden auch gleichzeitig Mitglied und damit Mitinhaber der Volksbank.

Die regionale Verankerung sowie die solide und strategische Ausrichtung der Volksbank über viele Jahre zeigt gerade in Zeiten wie diesen die Volksbank als sicherer Anker vieler Bürgerinnen und Bürger in der Region.

Jedes Jahr unterstützt die Volksbank

viele Vereine und soziale Einrichtungen im Geschäftsgebiet. Ferner finden im bankeigenen Veranstaltungsraum in Oelde eine Vielzahl von Kundeninformationen und -events statt, jeweils zu diversen Themen und für die interessierten Altersgruppen. Die nennenswerte Gewerbesteuer unterstützt darüber hinaus die Orte Oelde, Ennigerloh und Neubeckum.

Am 7. Juli 2012 wird der Bundesverband der Volks- und Raiffeisenbanken in Berlin medienwirksam zum „Tag der Genossenschaften“ auf die positiven „Besonderheiten“ bundesweit hinweisen.